



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU: "ENERGIE, WASSER, MÜLL UND GRUNDSTEUER VERTEUERN DAS WOHNEN IN BERLIN"

04.06.2009 Fachinformation

Mit seiner Feststellung, dass die Mieten in Berlin deutlich langsamer steigen als die Preise für betriebskostenrelevante Ver- und Entsorgungsleistungen (Energie, Wasser, Müll) sowie die Grundsteuer, fand in den Berliner Medien ein großes Echo. "Angesichts der schleppenden Mietenentwicklung erübrigt sich jede weitere Diskussion um eine Begrenzung von Mietanhebungen. Viel wichtiger ist jetzt die Frage, ob die Wohnungsunternehmen angesichts der schleppenden Umsatzentwicklung ihre wichtigen Investitionsvorhaben in vollem Umfang realisieren können", so BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt. Veröffentlichungen in den Online-Ausgaben von rbb "Abendschau": Mieten in Berlin steigen langsamer Tagesspiegel: WQohnen in der Citry drastisch verteuert Berliner Morgenpost: Betriebskosten deutlich gestiegen Nebenkosten treiben die Warmmieten in Berlin hoch Mieten steigen moderat - Nebenkosten umso deutlicher Heute kommt der neue Mietspiegel Berliner Umschau: Neuer Mietspiegel zeigt soziale Spaltung/Eigentümer fordern noch mehr Geld B.Z.: Neuer Berliner Mietspiegel ImmoPro24: Die Entwicklung von Mieten und Betriebskosten in Berlin läuft immer stärker auseinander

<https://bbu.de/beitraege/bbu-energie-wasser-muell-und-grundsteuer-vertuern-das-wohnen-berlin>